DRESDNER ORGEL ZYKLUS 2026

Mittwoch · 30. September 2026 · 20 Uhr

Leuchttürme der Orgelmusik

FRAUENKIRCHE KREUZKIRCHE KATHEDRALE KULTURPALAST

Die Orgel der Frauenkirche



I HAUPTWERK C-a³
Principal 16′
Bordun 16′
Octave 8′
Viola di Gamba 8′
Rohrflöte 8′
Octave 4′
Spitzflöte 4′
Quinte 2 2/3′
Octave 2′
Terz 1 3/5′
Cornet ab c1 5 f.
Mixtur 5 f.
Zimbel 4 f.
Fagott 16′
Trompete 8′
Clarine 4′

II OBERWERK C-a³
Quintade 16′
Principal 8′
Quintade 8′
Salicional 8′
Gedackt 8′
Octave 4′
Rohrflöte 4′
Nasat 2 2/3′
Octave 2′
Sesquialtera 1f.
Mixtur 4f.
Trompete 8′
Chalumeau 8′
Tremulant

III RÉCIT EXPRESSIF C-a³
Bourdon 16′
Flûte harmonique 8′
Viole de Gambe 8′
Voix Celeste 8′
Bourdon 8′
Principal 4′
Flûte octaviante 4′
Octavin 2′
Piccolo 1′
Plein Jeu 3–6f.
Cornet ab g 5f.
Basson 16′
Trompette harmonique 8′
Basson-Hautbois 8′
Voix Humaine 8′
Clairon harmonique 4′
Tremolo

IV BRUSTWERK C-a³
Gedackt 8′
Principal 4′
Rohrflöte 4′
Nasat 2 2/3′
Octave 2′
Gemshorn 2′
Terz 1 3/5′
Quinte 1 1/3′
Sifflet 1′
Mixtur 3f.
Vox humana 8′
Tremulant

PEDAL C-g¹
Untersatz 32′
Principalbass 16′
Subbass 16′
Octavbass 8′
Bassflöte 8′
Octavbass 4′
Mixturbass 6f.
Fagott 32′
Posaune 16′
Trompetenbass 8′
Clarinenbass 4′

KOPPELN
II-I, III-I, IV-I, II-I 16′,
III-I 16′, III-II, IV-II,
I-P, II-P, III-P, IV-P, III-P 4′

Sperrventil I,
Transpositeur IV (415 Hz),
Setzerkombinationen
(10 x 4096 Speicherplätze),
Appels des anches I,II,III, P,
Registercrescendo,
Crescendo Récit

DRESDNER ORGELZYKLUS

Leuchttürme der Orgelmusik

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

PROGRAMM

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Präludium und Fuge C-Dur BWV 547
»Schmücke dich, o liebe Seele« BWV 654
Präludium und Fuge f-Moll BWV 534

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)
Sonata VI d-Moll »Vater unser im Himmelreich«
Choral
Andante sostenuto
Allegro molto
Fuga
Finale

LOUIS VIERNE (1870 – 1937)
Carillon de Westminster
Pastorale und Finale aus **Symphonie Nr. 1 op. 14**

ORGEL

Prof. Thomas Lennartz

Dankenswerterweise übernimmt Prof. Thomas Lennartz den Orgelpart für den erkrankten Niklas Jahn.



ORGEL

Prof. Thomas Lennartz

Thomas Lennartz studierte Orgel, Kirchenmusik, Schulmusik und Germanistik in Hannover, Köln und Leipzig sowie Orgelimprovisation am Conservatoire in Paris und schloss seine Studien »mit Auszeichnung« mit der Kirchenmusik-A-Prüfung, dem Konzertexamen im Fach Orgel und dem 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab. Wichtige Lehrer waren Ullrich Bremsteller, Arvid Gast, Thierry Escaich und Loïc Mallié, Meisterkurse bei Wolfgang Seifen, Daniel Roth, Olivier Latry, Ton Koopmann u. a. ergänzten seine Ausbildung.

Lennartz war Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und konnte sich bei mehreren Wettbewerben auszeichnen, so beim Wettbewerb des Fugato-Festivals Bad Homburg, wo ihm der 1. Preis und Publikumspreis zuerkannt wurden, beim Hermann-Schröder-Wettbewerb, beim Wettbewerb für Orgelimprovisation im Gottesdienst und bei den internationalen Wettbewerben für Orgelimprovisation in Schwäbisch Gmünd, Saarbrücken Orgues sans frontières und St. Albans/England.

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Regionalkantor an der Basilika St. Martin in Bingen am Rhein und als Lehrbeauftragter im Fach Orgel an der Musikhochschule in Mannheim wurde Lennartz 2008 zum Domorganisten an der Kathedrale Ss. Trinitatis (ehem. Hofkirche) in Dresden ernannt, 2009 übernahm er einen Lehrauftrag an der Dresdner Hochschule für Kirchenmusik. Seit 2014 ist Lennartz Professor für Orgelimprovisation und Liturgisches Orgelspiel und Direktor des Kirchenmusikalischen Instituts an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. Thomas Lennartz geht einer ausgedehnten Konzerttätigkeit nach, die ihn bislang an viele bedeutende Instrumente in Deutschland, zahlreichen Ländern Europas, in die USA und nach Japan führte.

Impressum

HERAUSGEBER
Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO
Sebastian Gelhaus
Thomas Martin
Annette Thoma

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION
Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG
Oberüber Karger
Kommunikationsagentur GmbH

SATZ
Claudia Hofmann

FOTO
S. 04 © privat

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für *klaren Klang* und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind.
Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden.
Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO
Commerzbank AG
IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22
BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: ***AKUSTIK***

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.